



Jahresbericht des Präsidenten 2021

Liebe Sportclubmitglieder

Und noch einmal: Was für ein Jahr!

Erneut waren Corona oder Covid-19 die dominierenden Themen, die in fast keinem Gespräch fehlten. Noch ist es schwer sich vorzustellen, dass diese wieder völlig aus dem täglichen Leben verschwinden werden, aber mit der erfreulich raschen Bereitstellung von Impfstoffen und nun freigegebenen ersten Medikamenten gegen die Folgen einer Infektion, gibt es immerhin Hoffnung auf weniger Beeinträchtigungen.

Das Virus und seine diversen Mutationen haben unser Vereinsleben erneut stark beeinträchtigt. Der Sportbetrieb wurde von den Sektionen so gut als möglich unter Berücksichtigung der wechselnden Vorgaben ermöglicht und auch der Vereinsbetrieb entsprechend angepasst. Die Generalversammlung wurde so erneut in schriftlicher Form am 16.11.2021 durchgeführt.

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war die Anpassungen unserer finanziellen Voraussetzungen an die veränderten Rahmenbedingungen mit der Erwartung seitens Novartis, dass wir als Sportclub einen verstärkten Beitrag zur Deckung der Betriebskosten leisten. Dazu haben wir verschiedene Massnahmen zur Einnahmeerhöhung/Ausgabenreduktion ermittelt, evaluiert, umgesetzt oder zur Umsetzung vorbereitet.

Auch haben wir erste Schritte zur bevorstehenden erforderlichen Neubesetzung von diversen Ämtern im Vorstand unternommen. Diese Aufgabenstellung wird ein Schwerpunkt im Jahr 2022 darstellen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die mich während des Jahres 2021 dabei unterstützt haben, den Sport- und Vereinsbetrieb unseres Clubs sicherzustellen.

Rückblick auf einzelne Themen 2021:

100 Jahre Firmensport bei Novartis



Nach der Absage der Feierlichkeiten im Jahr 2020, der Publikation der Festschrift und des Jubiläumfilms haben wir Anfang 2021 die Schlussabrechnung erstellt. Wir lagen dabei unter dem letztendlich bewilligten Budget. Mit dem Ausgleich des 100-Jahre-Kontos war die letzte Pendeuz erledigt, und die Aufgabenliste für das Projekt '100 Jahre Firmensport bei Novartis' konnte geschlossen werden.

GV 2021

Aufgrund der nach wie vor angespannten Corona-Situation hat der Vorstand am 22. Juni 2021 beschlossen, die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2020 erneut schriftlich mit Termin vom 16. November 2021 durchzuführen.

Auch wenn in der Vorbereitung und Durchführung auf die Erfahrungen der ersten schriftlich durchgeführten GV 2019 zurückgegriffen werden konnte, war der erforderliche Aufwand erneut erheblich, auf jeden Fall deutlich höher als bei einer GV, die in Präsenz durchgeführt wird.

Die Auswertung der Abstimmung wurde wiederum von den gewählten Revisoren, Peter Bürgin, Ralph Ortscheit und Peter Kopp durchgeführt. Die Resultate wurden im Dezember 2021 auf der Webseite des Sportclubs bekanntgeben und im Januar 2022 per Postversand bzw. E-Mail an die Mitglieder übermittelt.

Weiterhin sehr belastend waren die fortgesetzten Differenzen mit einem Mitglied des Clubs. Das Mitglied hat dann im September 2021 beim Zivilgericht Basel-Stadt Klage gegen den Sportclub Novartis eingereicht, diese dann im Oktober 2021 wieder zurückgezogen.

Corona

Corona war erneut das dominierende Thema in 2021. Der Sportbetrieb war weiterhin stark betroffen, auch wenn die Sektionen ihren Sportlern, so gut dies unter Einhaltung der Auflagen möglich war, ein Sportangebot bieten konnten. Die Corona-Konzepte waren an die Veränderungen der Vorgaben anzupassen, und erneut mussten wir dabei die Regelungen der Schweiz und von Frankreich (für Sektionen, die auf der Sportanlage Hünigen ihren Sport betreiben) berücksichtigen.

Der Betrieb des Clubrestaurants war das ganze Jahr über vollständig eingestellt. Ein geselliges Zusammensein nach einem Training oder einem Match war so weiterhin nicht möglich. Es ist beabsichtigt, das Sportclubrestaurant mit einem neuen Betreiber wieder zu eröffnen. Das Datum der Wiedereröffnung orientiert sich am weiteren Verlauf der Covid-19 Pandemie und daran, wann wieder eine angemessene Auslastung für das Sportclubrestaurant erwartet werden kann.

Nachdem die Vorstandssitzungen (gesamt 6 Sitzungen in 2021) zunächst virtuell abgehalten wurden und mit diesem Modus auch eine Sitzung des erweiterten Vorstands (Vorstand und Sektionsleiter, gesamt 2 Sitzungen in 2021) erfolgreich absolviert wurde, konnte ab Mitte des Jahres dann wieder auf Sitzungen mit Präsenz, unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften, umgestellt werden. Aufgrund der besonderen Lage erteilte der Vorstand des Sportclub Novartis den Sektionen als Ausnahme die Bewilligung, auch für das Jahr 2021 keine Sektionsversammlungen durchzuführen. Einige Sektionen konnten aber 2021 eine Sektionsversammlung abhalten.

Da es Ende 2021 erneut zu einer Verschärfung der Restriktionen kam, hoffen wir nun auf eine laufende Entspannung der Lage in 2022.

Personalien

Es ist sehr erfreulich, dass sich 1 neue Sektionsleiterin bereit erklärte, das Amt von ihrem Vorgänger zu übernehmen und dass wir 1 neuen Revisor gewinnen konnten. Auch im Sportclub Novartis zeigt sich, dass es schwieriger wird, Mitglieder zu finden, die sich neben der reinen Ausübung ihres Sports noch für die Übernahme von Funktionen im Verein zur Verfügung stellen. Umso grösser mein Dank an alle, die sich oft schon langjährig für den Sportclub engagieren.

Vorstand

Alle Mitglieder des Vorstands wurden an der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 16. November 2021 in ihren Ämtern mit grosser Mehrheit bestätigt.

Christoph Zingg hatte sich bereit erklärt, weiterhin für das Amt des Kassiers zur Verfügung zu stehen.

Sektionen

Natasha Salles-Bitter hat die Leitung der **Sektion Fussball** vom bisherigen Sektionsleiter **Heinz Hottinger** übernommen, der die Sektion seit 1997 mit großem Engagement geleitet hatte. Als Anerkennung für seinen großen Einsatz wurde Heinz im Jahr 2017 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ich bedanke mich bei Heinz für seine große Unterstützung unseres Sportclubs und wünsche ihm alles Gute, Glück und Gesundheit für seine Zukunft. Natasha wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Verantwortung.

Personelle Herausforderungen

Wie in den Erläuterungen zur GV 2021 mitgeteilt steht der Sportclub Novartis in personeller Hinsicht vor grösseren Herausforderungen. Mehrere Mitglieder des Vorstands beabsichtigen, in absehbarer Zeit ihre Ämter abzugeben.

Präsident Jörg Benner, Kassier Christoph Zingg, Beisitzer Markus Zinggrebe werden an der GV 2023, Materialverwalter Florian Edinger bereits an der GV 2022 aus dem Vorstand ausscheiden. Zudem wird Markus Zinggrebe auf die GV 2023 die Führung der Geschäftsstelle abgeben. Nach wie vor vakant ist das Amt des Vizepräsidenten/Vizepräsidentin.

Zudem haben die langjährigen Revisoren Peter Kopp und Ralph Ortscheit den Vorstand darüber informiert, dass sie ihr Amt in absehbarer Zeit abgeben möchten.

Während sich Jörg Rudolf bereit erklärt hat, das Amt des Kassiers auf die GV 2023 zu übernehmen, sind wir für alle anderen genannten Vorstands- und Vereinsfunktionen auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

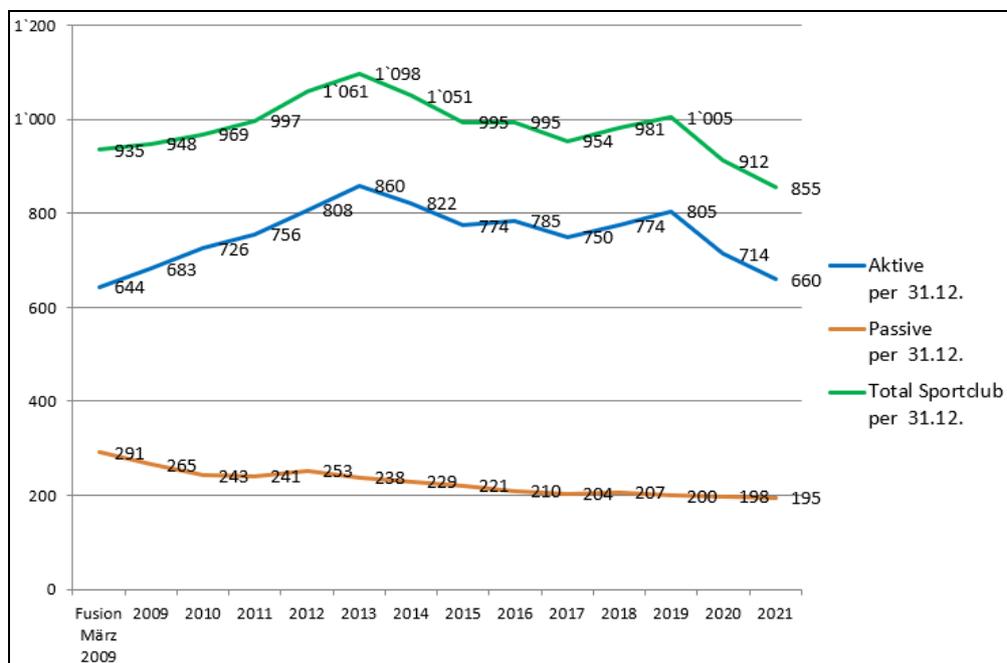
Unsere Bitte geht deshalb an alle Vereinsmitglieder, die Interesse an der Übernahme einer Funktion im Vorstand des Vereins, einer Funktion als Revisor oder der Geschäftsstelle des Sportclubs haben, sich bei einem Mitglied des Vorstands zu melden. **Die Lage ist ernst, eine erfolgreiche personelle Neubesetzung ist Voraussetzung für das weitere Bestehen des Sportclubs.**

Mitgliederbestand

Das Jahr 2021 hat sich die Mitgliederzahl des Sportclubs leider weiter reduziert. Nach dem substantiellen Rückgang in 2020, war bis ins 3. Quartal der Mitgliederbestand noch eher stabil, nahm dann aber bis Jahresende doch noch ab. 67 Eintritten standen 124 Austritte gegenüber, so dass der Mitgliederbestand Ende 2021 bei 855 Mitgliedern lag.

Besonders bedauerlich, dass der Rückgang wiederum in der Kategorie der aktiven Mitglieder erfolgte. Hingegen blieb die Zahl der passiven Mitglieder gleich. Dennoch sind 67 Neumitglieder in diesen durch Corona beeinträchtigten Sportbetriebszeiten sehr erfreulich.

	Aktive	Passive	Total Sportclub
Bestand per 31.12.2020	714	198	912
Eintritte	67	-	67
Übertritte	-26	26	0
Austritte	-88	-20	-108
Streichungen/Ausschlüsse	-6	0	-6
Verstorben	-1	-9	-10
Bestand per 31.12.2021	660	195	855



Todesfälle

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2021 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

Frau	Silvia	Biaggi	Sektion Schach	95 Jahre
Herr	Alfred	Gisler	Freimitglied/Sektion Faustball	92 Jahre
Herr	Rolf	Gugger	Freimitglied/Sektion Fussball	76 Jahre
Herr	Hans	Kaufmann	Sektion Tischtennis	86 Jahre
Herr	Hugo	Mohler	Sektionen Tischtennis+Fussball	82 Jahre
Herr	Heinz	Ritschard	Ehrenmitglied/Sektion Schach	86 Jahre
Herr	Hans-Jörg	Schibler	Ehrenmitglied/Sektionen Faustball+Handball	83 Jahre
Herr	Gottfried	Schluep	Ehrenmitglied/Sektion Bowling	88 Jahre
Herr	Wolfgang	Weber	Sektion Schach	78 Jahre
Herr	Erik	Wiskott	Übrige	85 Jahre

Mittelfristige Planung und Ausrichtung

Wie bereits eingangs erwähnt haben wir, im Rahmen des Finanzkonzepts für den Zeitraum 2021-2025 verschiedene Massnahmen zur Einnahmeerhöhung oder Ausgabenreduktion ermittelt, evaluiert, umgesetzt (Einführung Aufnahmegebühr, Keine Übernahme der Kosten für Dressreinigung Sektion Fussball, Reduktion Pauschalspesenentschädigungen, restriktive Ernennung Ehren-/Freimitglieder, Anpassung Sportangebot) oder zur Umsetzung vorbereitet (Erhöhung Mitgliederbeiträge, Keine Beitragsfreiheit für Ü80, Budgetreduktionen für einzelne Sektionen). Diese Massnahmen sollen die Voraussetzungen schaffen, dass wir die Finanzierung des Sport- und Vereinsbetriebs des Sportclubs bis 2025 (und darüber hinaus) sicherstellen können.

Zur Prüfung des Sportangebots unseres Clubs haben wir Gespräche mit diversen Sektionen zur Erörterung der sektionsspezifischen Anforderungen geführt und daraus resultierend Anpassungen im Sportangebot vorgenommen.

Mögliche Verlagerungen von Sportaktivitäten von weiteren Sektionen (Badminton, Bowling, Fitness/Gymnastik, Cricket, Yoga, Tauchen, Kegeln, Squash, Kanu/Kajak, Volleyball) auf die Sportanlage Hüningen wurden ebenfalls geprüft, sind aber auf Grund der fehlenden Infrastruktur als nicht machbar beurteilt worden.

Auch die zunehmende Schwierigkeit, Vorstandspositionen und Sektionsleitungspositionen ehrenamtlich zu besetzen wird für den zukünftigen Bestand von Sektionen und auch des gesamten Sportclubs eine wesentliche Rolle spielen.

Nun zum für unseren Sportclub wichtigsten Teil des Vereinslebens, nämlich dem Sportbetrieb und den geselligen Anlässen unserer 18 Sektionen Badminton, Bowling, Cricket, Faustball, Fitness-Gymnastik, Fussball, Handball, Kanu/Kajak, Kegeln, Laufsport, Männerturnen-Fitness, Schach, Squash, Tauchen, Tischtennis, Unihockey, Volleyball und Yoga.

Sportangebot

Auf Grund von zurückgegangenen Teilnehmerzahlen wurde beschlossen, das Sportangebot **Sektion Fitness/Gymnastik** anzupassen. Es werden ab 2022 zwei Trainings der Sektion stattfinden.

Die **Sektion Unihockey** musste leider auf Ende 2021 aufgelöst werden. Mit nur noch 4 verbliebenen Mitgliedern war ein Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr sinnvoll möglich.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an David Carcache, der die Sektion nicht nur ab Anfang 2012 als Sektionsleiter geführt hat, sondern in all den Jahren auch die treibende Kraft des Unihockeysports in unserem Sportclub war. Durch seinen Einsatz konnte dieser Sport über all die Jahre angeboten werden und einigen Sportlern damit Freude bereiten.

Damit werden ab 2022 noch 17 Sportarten im Sportclub Novartis angeboten.

Sportliche Erfolge 2020 - Auswahl

Corona-bedingt fielen auch die sportlichen Erfolgsmeldungen für 2021 eher mager aus:

Fussball

- SFFS Senioren 30+: Regionalmeisterschaft und Cupsieg

Schach

- Novartis 1 Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft: Gruppensieger 3. Liga Gruppe Nordwest 1

Das Sportjahr aus Sicht der Sektionen

SEKTIONEN

Badminton

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Claudio Artico:

Das neue Jahr begann wie das alte Jahr endete, mit einer geschlossenen Turnhalle. Dieser Zustand dauerte bis Ende Mai. Als die Turnhalle für Freizeitsportler wieder zugänglich war, galten für uns folgende Massnahmen - nicht mehr als 10 Personen in der Halle und Kontaktdaten aufzeichnen. Diese Einschränkungen führten zu keinerlei Schwierigkeiten im Trainingsbetrieb. Nach ca. 3 Wochen wurden diese Massnahmen widerrufen und wir konnten frei trainieren.

Nach den Sommerferien tauchten erfreulicherweise auch wieder Mitglieder auf, die das Training seit über ein Jahr aus epidemiologischen Gründen ferngeblieben waren. Es stellte sich wieder ein normaler Trainingsbetrieb ein.

Ab dem 6. Dezember änderte sich die Situation wieder. Wir mussten wieder Kontaktdaten sammeln und es galt die Zertifikatpflicht. Somit durfte nur wer geimpft, genesen oder getestet war, am Training teilnehmen. Auch diesmal meldeten sich wieder einige Spieler vom Trainingsbetrieb ab. Ab dem 13. Dezember wurde die 2-G Regel eingeführt.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Anfragen für Probetrainings. Es waren leider immer nur junge Männer. Das Problem mit dem Frauenmangel im Badminton ist nicht nur bei uns vorhanden, sondern in der ganzen Nordwestschweiz. Einzelne Clubs in der Region haben angefangen bei anderen Vereinen Spielerinnen abzuwerben.

Leider sind die jungen Spieler höchstens 3-Mal aufgetaucht und haben ihr Fernbleiben mit hoher Altersstruktur der Mitglieder oder unpassender Lage der Trainingshalle begründet.

Auch in diesem Jahr haben wir die Sektionsversammlung ausfallen lassen. Ich hoffe, die Lage wird sich im Verlauf des nächsten Jahres wieder normalisieren und wir wieder eine Versammlung durchführen können. Auf unsere Finanzen haben die ganzen Massnahmen einen positiven Aspekt. Die Hallenmiete für das erste Semester wurden uns erlassen und wir benötigten viel weniger Shuttles. Ich hätte lieber gespielt als gespart.

Der Sektions-Vorstand setzt sich zusammen aus dem Sektionsleiter, der KassiererIn Barbara Stalder und der Aktuarin Ursi Scherer-Kestenholz.

Bowling

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Walter Heinzelmann:

Ein weiteres Jahr geht dem Ende entgegen, ohne Bowling ausser Training, wenn die Pandemie dies erlaubt hat.

An der Delegierten Versammlung am 16.11. waren 11 Sektionen anwesend. Die Versammlung war geprägt von vielen Diskussionen. Die Unruhe hatte zur Folge, dass der wiedergewählte Präsident nur einen Tag nach der Versammlung seinen sofortigen Rücktritt mitteilte. Jannick Ryser wird als Vize vorderhand übernehmen.

Ich danke an dieser Stelle dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit die auch in diesem Jahr einen Mehraufwand wegen der Corona-Pandemie mit sich brachte.

Bestand per 17.12.2021

- Aktivmitglieder: 24 (1 Ehren- und 1 Freimitglied)
- Passivmitglieder: 11 (1 Ehren- und 2 Freimitglieder)
- Total: 35

Sportliche Zusammenfassung

Auch dieses Jahr trainierten wir jeweils Montag in 2 Gruppen soweit das Center geöffnet hatte. Zeitweise Training mit Masken. Tendenziell ist die Beteiligung am Training leicht rückläufig.

Clubmeisterschaft: Die Clubmeisterschaft fiel der Pandemie zum Opfer.

Ausblick

Für das nächste Jahr sieht es im Moment gut aus. Eine neue Saison im Stücki-Center ist geplant mit Start Anfang Februar. Das Center an der Güterstrasse schliesst Ende Jahr wegen Abbruch der Liegenschaft.

Der Vertrag mit dem Stücki-Center für ein Jahr ist ausgearbeitet und wird in Kürze unterzeichnet.

Am 11. Und 12. Januar können alle Mannschaften das Center testen. Es wird eine Meisterschaftsrunde (ohne Wertung) gespielt. Neu spielen wir mit 3-er Mannschaften. Momentan ist die genaue Zahl der Mannschaften für die Saison 2022 noch nicht bekannt. Ich hoffe die Pandemie lässt uns eine Saison mit den entsprechenden Auflagen zu.

Cricket

Jahresbericht Sektionsleiter Gopi Kandasamy:

Novartis cricket club (NCC) activities 2021.

- Despite the Corona pandemic, the Novartis cricket club had a full-fledged outdoor sporting season in 2021. We had protection concepts in place and we had to follow several additional measures to comply with various restrictions in place at different times of the year.
- We became an associate (permanent) member of "Cricket Switzerland" at the start of this year to continue to play in the official cricket leagues in Switzerland.
- We played around 20 league matches and 20 friendly matches in 2021 including home matches and in Basel (Bachgraben) and away matches in places like Bern, Wettingen, Geneva and Zug.
- We hosted friendly matches this summer against teams from Freiburg, Zug and Basel.
- We participated in a 2-day cricket tournament in St Gallen as we did in the past years.
- We participated in a 2-day cricket tournament in Zuoz - scenic sporting venue in the Davos mountains.
- We had regular outdoor training sessions (Bachgraben), 1 session almost every week since the start of the outdoor season in March until the end of September.
- We did an outdoor family get together on the 1st of August (Hechliaker park). It was a very special event organized together with NCC member families with food, fun games and fireworks.
- Good progress was made in our discussions with other cricket clubs in Basel for the usage of the ground and training facilities.
- Our discussions with Sportamt were successful and to our surprise Sportamt agreed to build a new training facility very close to the cricket ground in Bachgraben. The construction was completed in September 2021 and the new training facility will be ready for use in 2022.
- Overall 2021 was a great sporting year with a lot of progress and positive news for Novartis cricket club.

Faustball

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Roman Schönbacher:

Generell

Das Jahr 2021 war wie das Jahr 2020 für unsere Sektion Corona bedingt ebenfalls ein schwieriges Jahr. Wie ja bekannt ist, mussten auch wir unser Training ab dem 23. Okt. 2020 Corona bedingt bis Ende Mai 2021 unterbrechen. Nach dem Öffnen der Restaurants im Spätfrühling 2021 konnten wir wenigstens wieder unseren Sektionshock durchführen und so unsere Geselligkeit wieder pflegen. Das Sektions-Jahresessen mussten wir leider ebenfalls wie letztes Jahr absagen. Die Jahresversammlung der Sektion habe ich im Frühling auf den August verschoben in der Hoffnung, dass wir sie dann "normal" durchführen können, was dann effektiv möglich war. Ebenfalls konnten wir während den Schulsommerferien unser übliches Sommerprogramm anstelle des Trainings durchführen, was sehr positiv aufgenommen und entsprechend gut besucht wurde.

Faustballmeisterschaft

Wintermeisterschaft 2020/2021

Die Wintermeisterschaft musste Corona bedingt abgesagt werden.

Sommermeisterschaft 2021

Die Sommermeisterschaft wurde nachdem das BAG im Spätfrühling wieder Lockerungen bekannt gab vom Verband kurzfristig ausgeschrieben, dann aber wieder vom Verband abgesagt, da sich zu wenige Mannschaften angemeldet haben. Die Sommermeisterschaft hätte ohne jegliches vorherige Training gespielt werden müssen, was für diverse Mannschaften zu Recht nicht akzeptabel war.

Sonstige Aktivitäten über das Jahr

Generell

Mitte April und Mai haben wir je eine eintägige Wanderung in der Umgebung von Basel organisiert, damit wir uns nach den Wintermonaten endlich wieder einmal "sehen" konnten. Mit "Klöpferbrötle" haben wir uns jeweils beim Mittagessen aufgewärmt. Beide Anlässe wurden rege besucht.

Wöchentlicher Faustballhock

Am 9. Juni 2021 öffnete unser Stammlokal wieder seine Türen und somit konnten wir unser wöchentlicher Hock wieder aufnehmen. Auch diesmal habe ich klar kommuniziert, dass jedermann auf eigener Verantwortung an diesem Hock teilnimmt und dies eine private und nicht vom SC Novartis organisierter Anlass ist. Die rege Teilnahme zeigte aber auf, dass das Bedürfnis gross war sich wieder zu treffen.

Sommerprogramm

Trotzdem wir nicht trainieren konnten haben wir wie jedes Jahr während der Trainingspause in den Schulsommerferien ein Sommerprogramm organisiert und durchgeführt. Am ersten Mittwoch haben wir ebenfalls wie letztes Jahr das Jass Turnier vom Frühling nachgeholt. An den restlichen fünf mittwochs haben wir Spaziergänge in der Region mit abschliessendem Essen in einem Restaurant durchgeführt. Sämtliche Anlässe wurden sehr gut besucht. Herzlichen Dank an alle Organisatoren dieser Anlässe.

Wanderwochenende (August 2021)

Wie jedes Jahr führten wir unser Wanderwochenende durch, welches in der Sektion sehr beliebt ist. Dieses Jahr war unser Übernachtungsort Arvenbühl oberhalb vom Walensee. Samstags führten wir Wanderungen in zwei Stärkeklassen durch, damit jedermann entsprechend seiner körperlichen Verfassung an den Wanderungen teilnehmen konnte. Am Sonntag mussten wir leider unsere Wanderungen wetterbedingt stornieren, da ab Mittag grössere Gewitter angesagt wurden. Wir haben dann wieder entsprechend der "Wanderstärke" der Teilnehmer zwei grössere Spaziergänge durchgeführt, welche wir entsprechend dem Wetter jederzeit anpassen/abbrechen konnten.

Faustballtraining

Obwohl eigentlich ein Training ab Juni 2021 nach BAG-Vorschrift wieder möglich gewesen wäre, haben wir uns entschlossen, das Training erst nach den Sommerferien wieder aufzunehmen. Nach den Sommerferien mussten wir dann leider feststellen, dass wir sämtliche Trainings wegen Teilnehmermangel kurzfristig absagen mussten. Nebst den üblichen Ferienabsenzen im Spätsommer haben die Leute leider ihre Lebensweise/Verhalten coronabedingt angepasst und waren sich nicht mehr gewohnt, regelmässig ein Training zu besuchen. Mitte September haben wir daraufhin eine schriftliche Umfrage lanciert um festzustellen, was jeder persönlich gerne noch machen möchte und was nicht. Diese Umfrage hat scheinbar die Leute wachgerüttelt denn seit Mitte Oktober (nach den Herbstferien) können wir beide Trainings (Montags: Sportplatz Roche, Birsfelden und Mittwochs: BZM, MuttENZ) mit vernünftiger bis sehr guter Anzahl Teilnehmer wieder durchführen.

Sonstiges

Wintermeisterschaft 2021/2022

An der Sitzung des Faustball-Regionalvorstands mit den Sektionsleitern der verschiedenen Sportclubs wurde beschlossen diesen Winter eine Meisterschaft durchzuführen. Da bei uns drei Stammspieler verletzungsbedingt diesen Winter nicht mitspielen können, konnten wir uns leider für diese Wintermeisterschaft nicht anmelden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Sommer wieder einsatzbereit sein werden.

Jahresessen der Sektion Faustball

Das Jahresessen der Sektion Faustball, welches normalerweise immer Ende Januar stattfindet, musste leider wieder Corona bedingt abgesagt werden. Wir hoffen nun, dass wir im Januar 2022 dieses Treffen endlich wieder durchführen können.

Mitglieder Mutationen

Auch dieses Jahr konnten wir keinen Zuwachs in Sache Mitgliedschaft erreichen. Erfreulicherweise haben wir dieses Jahr keinen Austritt zu beklagen. Leider mussten wir uns aber vom Tod eines Ehrenmitglieds Kenntnis nehmen. Am 7. Nov. 2021 ist unser langjähriges Mitglied Jörg Schibler verstorben, Nebst Mitgliedschaft in unserer Sektion war er auch mehrere Jahre Präsident des Sportclub Ciba-Geigy Rosental.

Fitness-Gymnastik

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiterin Eliane Hoffstetter:

Das Jahr 2021 war erneut ein aussergewöhnliches Jahr. Wir blicken auf ein sehr anspruchsvolles Jahr mit ungewohnten Überraschungen zurück.

Die Sektion:

Sektionsleiterin: Eliane Hoffstetter

Stellvertreterin: Ruth Roth

Training:

Die Trainingsstunden werden mit Musik begleitet, während den BS-Schulferien findet kein Training statt. Das Training 2021 war wiederum durch die Pandemie des Covid-19-Virus eingeschränkt. Ab 23. November 2020 bis Mitte Mai 2021 konnte deshalb das Training nicht durchgeführt werden.

Die Wiederaufnahme des Trainings war somit erst ab Mitte Mai 2021 unter Berücksichtigung der entsprechenden Covid-Schutzmassnahmen möglich.

Die Freude endlich alle wieder zu sehen war gross.

Anpassungen der Trainingsangebote:

Infolge des Finanzkonzeptes 2021-2025 des Sportclubs Novartis wurde von uns erwartet einen verstärkten Beitrag zur Deckung der Betriebskosten zu leisten.

Mit dem Vorstand des Sportclubs Novartis, Sektionsleiterin und Trainer-/Innen wurde beschlossen das Angebot der Sektion Fitness-Gymnastik anzupassen:

Das Training von Montag 12:00 bis 13:00, Sporthalle Schulhaus Vogelsang - Turnhalle Nord, Trainerin Monica Dressler wurde nach den Herbst-Schulferien nicht mehr angeboten.

Das Training von Dienstag 17:00 bis 18:00, Sporthalle Schulhaus Vogelsang - Turnhalle Nord, Trainerin Yvonne Mischler wurde noch bis Ende Jahr 2021 angeboten. Ab 01.01.2022 wird das Training dann nicht mehr angeboten.

Das Training von Donnerstag 17:00 bis 18:00, Sporthalle Schulhaus Vogelsang - Turnhalle Nord, Trainerin Yvonne Mischler wurde nach den Herbst-Schulferien nicht mehr angeboten.

Die Mitglieder, die diese Trainingsangebote bisher genutzt haben, können falls gewünscht als Alternativen die verbleibenden Trainingsangebote wahrnehmen.

Fussball

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiterin Natasha Salles-Bitter:

Ein "normaler" Trainingsbetrieb wurde erst Ende März wieder auf unserer Sportanlage erlaubt, da die verschiedenen Mutationen von Corona uns auch im 2021 beschäftigt hatten. Die Kollaboration, gute Kommunikation und Mut von den Mannschaften spielten eine wichtige Rolle, den Geist der Mitglieder zu pflegen. Ende Juni trafen wir uns wieder für die SFFS Cup Finals in Birsfelden mit Schutzkonzepten und Massnahmen und erlebten einen tollen Sportsturnier Tag fast wie früher, mit dem Sieg der Senioren 30+.

Die Saison 2021/2022 begann wieder im Sommer und obwohl einige Spieler den Club verlassen hatten, haben viele neue Mitgliedern den Weg zu uns gefunden und haben unsere Teams verstärkt.

Am Ehrungsanlass des Fussballverbands Nordwestschweiz FVNWS vom 21. Oktober 2021 wurden wir für unser Jubiläum 100 Jahre geehrt.

Ich hatte die Ehre und Freude, diese Sektion von einer Legende zu übernehmen.

Ich hoffe, dass die Pandemie bald vorbei ist und wir können die Angst und Unsicherheit mit der guten Stimmung des Sports ersetzen und die nächste Fussballrunde voll geniessen.

Zusammensetzung des Vorstandes

Präsidentin Natasha Salles-Bitter

Vizepräsident Andreas Strub

Kassier Matthias Wirz

Spiko-Präsident Roland Gehri

Trainer im Jahre 2021

SC Novartis 1 Timo Schönewolf

SC Novartis Senioren 30+ a Sebastian Schlechtriem

SC Novartis Senioren 30+ b Aldo Meishammer

SC Novartis Senioren 40+ Markus Zingrebbe

SC Novartis St. Johann 50+ Kurt Frei

SC Novartis Girls Sébastien Jacquier, Peter Richardson

Hobbyfussballer Christian Schmitz

Mutationen

Im Jahr 2021 hatten wir folgende Mitgliederzahlen (Stand Ende Dezember 2021):

207 Aktiv (Vorjahr 246, -39), 55 Passiv (Vorjahr 56, -1)

Spielbetrieb

Meisterschaft 2020/2021 Rückrunde

Nach Abbruch der Rückrunde, werden nur die Resultate Ende Herbststrunde 2020 gewertet.

SFFS Serie A	5. Platz SC Novartis 1
SFFS Senioren 30+	1. Platz SC Novartis a, 6. Platz SC Novartis b
SFFS Senioren 40+	2. Platz SC Novartis a
Senioren 50+	9. Platz SC Novartis St. Johann
SFFS Frauen	Es konnten leider keine Spiele ausgetragen werden

Meisterschaft 2021 / 2022 Vorrunde

SFFS Serie A	3. Platz SC Novartis 1
SFFS Senioren 30+	1. Platz SC Novartis a, 3. Platz SC Novartis b
SFFS Senioren 40+	1. Platz SC Novartis a
Senioren 50+	9. Platz SC Novartis St. Johann
SFFS Frauen	2. Platz SC Novartis Girls

Firmensport Cuprunde 2020/2021

Firmensport SFFS Senioren 30+ Cup, Finale am Samstag, 26.06.2021

SC Novartis a (SFFS 30+) - FC UBS Basel (SFFS 30+) 5:1

Firmensport SFFS Senioren 40+ Cup, Finale am Samstag, 26.06.2021

SC Roche Basel (SFFS 40+) - SC Novartis a (SFFS 40+) 5:2

Schlusswort

Ein Rückblick im Jahr zeigt wie stark und resilient die Mannschaften geworden sind. Trotz Turnierabsagen, gecancelten Trainings blieben die Trainer, Mitglieder und alle Kollegen im Vorstand immer in Kontakt und freuten sich riesig, als die Zeit gekommen war, wieder aktiv auf dem Feld sein zu können.

Covid hat uns alle betroffen und ich bin stolz zu sehen, wie wir alle Verantwortung übernommen haben im 2021.

Ich bin überzeugt, dass wir ein tolles Sportjahr haben werden und freue mich darauf.

Danksagungen

Ich bedanke mich bei unserem Präsidenten Jörg Benner und Vorstand für ihr Vertrauen und an Heinz Hottinger, für seine Kameradschaft und Unterstützung. Bleibt gesund.

Handball

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Thomas Gut:

Es ist ein Jahresbericht unter erschwerten Bedingungen oder besser gesagt, Corona ist an allem schuld.

Mit meinem Vorstand: Vize Nadia, Kassier Rene und Aktuarin Rolin und Beisitzer Hampe macht es mir Freude, all die Aufgaben eines Präsidenten zu Erfüllen. Ich möchte mich bei den Trainern Silvia Hugenschmidt (bis Ende 2020) und Arthur recht herzlich bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Sektion. Es ist nicht immer leicht die Damen und Herren zu begeistern, um sie zu technisch besseren HandballerInnen zu bringen. Der Teamgeist sollte auch nicht zu kurz kommen. Dank dem Einsatz einzelner Damen konnte das Herrenteam an den Spielen mit kompletter Mannschaft antreten. Ich hoffe, dass dies in der nächsten Meisterschaft 2021/22 besser sein wird.

Sportliche Aktivitäten:

Die Trainings der Damen und Herren sollten im Winter 2020/2021 und Sommer 2021 unter der Regie unserer beiden Trainer stattfinden, mussten aber aus den bekannten Gründen abgesagt werden (Covid).

Leider spielten nur noch 1 Herrenmannschaft und 1 Damenmannschaft an der Wintermeisterschaft 2020/21 mit und leider musste diese Wintermeisterschaft nach dem ersten Spielabend bereits beendet werden.

Ein grosses Dankeschön an die Damen, welche die Herren in allen sportlichen Belangen unterstützen, Merci vielmol.

Gesellschaftliche Anlässe:

Wegen Covid konnten keine weiteren Anlässe im 2020/2021 stattfinden. Hoffen auf bessere Zeiten.

Die beiden Organisatoren Rolin und Res bleiben uns aber erhalten. Sie werden weitere Anlässe, sofern es Corona erlaubt, organisieren.

Mitgliederstatistik:

Der off. Mitgliederbestand beträgt

	Aktiv	Passiv	Total
Bestand per 1.1.2021	48	16	64
Bestand per 31.12.2021	38	16	54
Austritte	10		

Damit die Sektion funktionieren kann, benötigen wir diese Personen

Arthur Ritter: Trainer Herren und Damen

Hampe Kaufmann: Schiedsrichter, Leiter Spielbetrieb SFFS

Mario Pollara: Mannschaftsleiter Herren 1

Der Vorstand wird wie folgt aufgestellt:

Präsident: Thomas Gut
Vize-Präsidentin: Nadia Oberholzer
Kassier: Rene Bell
Aktuarin: Rolin Weibel
Beisitzer: Hampe Kaufmann

Ausblick 2022:

Wie schon berichtet erhoffe ich mir mehr sportlichen Einsatz (Teilnahme) im Training sowie an den Spielen. Auch das *Gesellige* sollte nicht zu kurz kommen. Zum Schluss: Danke an alle Mitglieder, welche zu einem guten Gelingen in der Sektion beitragen. Ich wünsche allen eine erfolgreiche und kameradschaftliche Saison 2021/2022.

Kanu/Kajak

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Daniel Hess:

Wie das Jahr 2020 war auch 2021 klar von einem Thema dominiert und dies hat zu einer starken Einschränkung der Sektionsaktivitäten geführt. Schon das Hallenbadtraining anfangs Jahr mussten wir absagen und das Training auf dem Kanal war anfangs Jahr auch nicht möglich. Zum Glück war Sport mindestens in kleinen Gruppen und im Freien sowohl in Deutschland, Frankreich und der Schweiz erlaubt und wir benutzten diese Freiheit um bei geeignetem Wasserstand Bäche im Schwarzwald, Jura und den Schweizer Alpen zu befahren.

An Pfingsten machten 9 unserer Mitglieder einen Wildwassertechnikkurs unter Leitung der Globepaddler.

Anfang Juni machten Natascha Karfich und David Caroll den Sicherheitskurs Rescue 3, der von der Kanuschule Versam durchgeführt wurde. Sie haben den Kurs mit dem Zertifikat Whitewater Rescue Technician (WRT) von Rescue 3 erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation

Im Sommer nutzten Fünfzehn von uns die entspanntere Covid-Situation um in der Gegend von Briçon eine Woche zu Paddeln und zu Klettern. Wir danken Bernd für die Organisation, es war für alle Teilnehmer ein grossartiges Erlebnis!

Wir beschränkten uns diesen Sommer auf individuelles Training auf dem Kanal in Huningue. Wir hatten neun Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material wird für die Trainings am Kanal online gebucht, dies vereinfacht die gemeinschaftliche Nutzung erheblich. Auf dem Kanal wurde fleissig trainiert und das Material, das wir dort eingelagert haben, wurde rege benutzt.

Ein paar unserer Mitglieder Trainieren auch auf dem Rhein und machen unter Sandras Leitung Abfahrtstrainings. Die Lage unseres Bootshauses auf dem Landauer, nahe am Rhein gelegen, erlaubt das Material ans Wasser zu tragen und erleichtert so das Training auf dem Rhein.

Probleme in der Sektion:

Wir haben die letzten zwei Jahre einen Mitgliederschwund hinnehmen müssen. Wir werben Neumitglieder hauptsächlich über Anfängerkurse und sowohl im Hallenbad wie auch auf dem Kanal sind die wegen Corona ausgefallen. Leider sieht es für das Wintertraining 2022 auch schon wieder kritisch aus.

Material:

Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So haben wir zwei neue Wildwasserkajaks gekauft, einiges Geld in Reparaturen und Ersatz

von defektem Zubehör investiert und ein leicht gebrauchtes Seekajak günstig von einem Mitglied erworben.

Auf viel Anklang stiess unser Sommerfest am 15. August in Istein. Vielen Dank Bernd für das Organisieren des Anlasses. Die Weihnachtsfeier haben wir aber wegen Corona leider wieder ausfallen lassen.

Unsere Homepage wird von Bettina Costa professionell betreut und die Beiträge werden von Sandra Corrigan und Wolfgang Wirth koordiniert und falls nötig redigiert. Auch die Materialreservation läuft über diese Seite und unsere Mailingliste wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina, Sandra und Wolfgang, vielen Dank für eure Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank eurer Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken!

Auf ein gutes, abwechslungsreiches und hoffentlich unfallfreies neues Jahr!

Kegeln

Jahresbericht Sektionsleiter Otto Rüedi:

Leider fanden auch dieses Jahr keine Wettkämpfe statt. Darum kann ich auch nicht viel berichten.

Dafür konnten wir über die Sommerferien trainieren. Es waren immer tolle Kegelabende!! Wir haben sie trotzdem genossen!!

Laufsport

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Sonja Lederhilger:

Sektionsleiterin ist Sonja Lederhilger, unterstützt von Christian Bressler.

Aufgrund der andauernden und wiederkehrenden Corona Einschränkungen und der Ansteckungsgefahr konnten auch dieses Jahr keine Trainingsgruppen gebildet werden, die Läufer trainieren individuell.

Dieses Jahr gab es mehrere Austritte aber erfreulicherweise konnten wir 2 neue Mitglieder begrüßen, beide haben erfolgreich ihren ersten Wettlauf im SCN Team absolviert.

Seit Sommer 2021 fanden wieder Wettläufe statt und Mitglieder des SCN Teams haben erfolgreich an den folgenden Veranstaltungen teilgenommen: Stralugano, Birslauf, Muttenger Herbstlauf, Basler Stadtlaf und Allschwiler Klausenlauf.

Dank Novartis und anderen Sponsoren war die Teilnahme an Birslauf und Muttenger Herbstlauf ohne Kosten.

Die Planung für die Wettläufe 2022 startet im Januar und wir hoffen, dass wir das ganze Jahr über ohne massive Einschränkungen den Wettlaufbetrieb aufrechterhalten können und wieder Trainingsgruppen bilden können.

Männerturnen+Fitness

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Peter Matzinger:

Mitgliederbestand: Stand Ende 2021: 14 aktive + 1 passives Mitglied.

Sektionsleiter: Peter Matzinger

Stellvertretung: Heinz Brügger, der zugleich als Vorturner agiert

Vorturner Stv.: Max Scheidegger

Training: 7 bis 9 Mitglieder haben das Training in der BZM-Halle in Mutteng im Jahr 2021 besucht. Der Trainingsbetrieb verlief ohne Probleme.

Ein vom SCN-Vorstand vorgeschlagener Transfer von 2-3 älteren Mitgliedern aus der redimensionierten Sektion Gymnastik zu uns ist bisher nicht zu Stande gekommen.

Bis Mai konnten wir pandemiebedingt keine Trainings durchführen. Ab Juni bis Ende Jahr (Ausnahme in Sommerschulferien) starteten wir dann durch. Zum zweiten Mal nach Sommer 2020 verzichteten wir auf ein Training auf dem Sportplatz Hüningen. Wir konnten somit doch ca. 18 Gymnastikstunden abhalten, etwas weniger als die Hälfte der in coronafreien Jahren möglich waren. Die BZM-Halle mieten wir in Zukunft für das gesamte Schuljahr.

Anlässe: Im September haben wir einen Ausflug in der Region Nuglar/Liestal mit 12 Teilnehmern durchgeführt.

Schach

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Bernhard Erb:

Sektionsorgane:

Sektionsleiter: Bernhard Erb

Aktuar: Viktor Käppeli

Kassier: Markus Heitzmann

Material: Urs Affentranger

Mannschaftsleiter: - Novartis 1 Jean-Pierre Lenders, - Novartis 2 Bernhard Erb

Senioren-schach: Jörg Frei

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands, den Mannschaftsleitern und dem Leiter der Schachsenioren: Viktor Käppeli, Markus Heitzmann, Jean Pierre Lenders, Jörg Frei und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit.

Sektionsversammlung 6. Februar 2020:

Die Sektionsversammlung vom 6. Februar wurde von 10 Mitgliedern besucht.

Mitglieder:

In diesem Jahr konnten wir zwei neue Mitglieder gewinnen. Andererseits haben wir in der Berichtsperiode 3 Mitglieder verloren, die gestorben sind.

Corona:

Die Corona Pandemie behinderte weiterhin nachhaltig unser Clubleben. Die Kontaktbeschränkungen erlaubten im ersten Halbjahr im Wesentlichen kein „physisches“ Schachspiel. Wie im letzten Jahr „behalfen“ wir uns in dieser Zeit im Online-Schach und Online-Weiterbildung.

Später waren Lockerungen möglich und so konnte im zweiten Halbjahr immerhin die SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft) durchgeführt werden. Alle 7 Termine lagen im zweiten Semester. Daneben fand im zweiten Halbjahr auch die NEM (Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft, 7 Runden) statt. Angesichts der Dichte von Spielmöglichkeiten gab es keine NMM und wir verzichteten auch auf die Austragung der Novartis Meisterschaft.

Situation Spiellokal:

Die Situation mit unserem Spiellokal, dem Sitzungszimmer des Sportclub Restaurant, ist weiterhin etwas kompliziert und das Lokal nicht zugänglich. Glücklicherweise konnten wir uns behelfen und die Heimspiele der SMM im Klubhaus spielen. Im nächsten Jahr hoffen wir, dass sich unsere Situation verbessert und klärt.

Clubabende Novartis & Heitersheim über Skype - Januar und Februar

Nachdem Corona uns im Januar in den Lockdown gezwungen hatte, haben der Schachclub Novartis und der Schachclub Heitersheim wie im letzten Jahr eine Serie von 5 Online Trainingsabenden aufgesetzt. Geleitet wurde das Training von Grossmeister Mihajlo Stojanovic und wir widmeten dies der Weiterbildung zu ausgewählten Themen. Dazwischen spielten wir an einem Samstagnachmittag ein Simultanturnier an 20 Brettern gegen Mihajlo Stojanovic.

“Srbislav Bojic Memorial Turnier“ - Simultan gegen GM Mihajlo Stojanovic 6.2.2021

Das Simultanturnier gegen Mihajlo Stojanovic wurde zu Ehren des im Jahr 2020 verstorbenen und sehr geschätzten Mitglieds «Srbislav Bojic Memorial Turnier» genannt. Eingeladen waren neben den Mitgliedern der Schachclubs Novartis und Heitersheim alle Spieler, die Srbislav Bojic kannten. Gespielt wurde auf der Plattform Lichess. Es nahmen 20 Spieler teil. Wie erwartet gewann Mihajlo die meisten Partien. Er erreichte mit 15 Siegen und einem Unentschieden ein sehr überzeugendes Resultat.

Ergebnisse der SMM 2021

In dieser Saison spielten wir mit 2 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft. Wegen Corona wurde die Mannschaftsgrösse auf 4 Spieler reduziert. Das war für uns vorteilhaft, und erlaubte uns 2 Mannschaften anzumelden.

Novartis 1: Gruppensieger 3. Liga Gruppe Nordwest 1

Novartis 1 startete mit einem Sieg gegen Novartis 2 in die Saison. In der zweiten Runde musste das Team eine Niederlage gegen Liestal einstecken ($1\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$). Danach gewann es alle weiteren Begegnungen. Vor der letzten Runde stand das Team in der Tabelle auf dem 3. Platz. Dank des überzeugenden Siegs gegen Roche 2 in der letzten Runde (4:0) konnte die Mannschaft die Konkurrenten Therwil und Liestal überholen und die Meisterschaft dank der besseren Brettunkte als Gruppensieger abschliessen.

Novartis 2: 6. Platz (Klassenerhalt) 3. Liga Gruppe Nordwest 1

Novartis 2 hatte einen verhaltenen Start in die Meisterschaft und musste sich in den ersten 4 Runden geschlagen geben. Das Team belegte dann den letzten Platz der Tabelle. In Runde 5 kam die Wende, das Team besiegte überraschend Sorab 2 mit ($3\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$). Mit dem Sieg gegen Roche in Runde 6 konnte es sogar auf den 5. Platz vorrücken. In der letzten Runde konnte der Ansturm von Muttenz abgewehrt werden. Trotz Niederlage (1:3) konnte der Klassenerhalt mit dem ungeteilten 6. Platz gehalten werden.

Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft (NEM) 2021

Das Turnier des NSV wurde im Quartierzentrum Klybeck in Kleinhüningen gespielt. Das Turnier wurde in 3 Kategorien ausgetragen. 5 Spieler von Novartis nahmen am Turnier teil. Besonders gut lief es Reiner Grabowski, der in seiner Kategorie nach 6 Runden auf dem 1. Platz lag.

Kategorie A: Bernhard Erb (10. Rang, 3.5 Pt), Jean-Pierre Lenders (12. Rang, 3.5 Pt)

Kategorie B: Reiner Grabowski (4. Rang, 5 Pt), Urs Affentranger (18. Rang, 3 Pt)

Freundschaftsspiel mit und gegen Therwil - 25. November 2021

Das traditionelle Freundschaftsspiel gegen Therwil konnte nach dem Corona bedingten Ausfall im letzten Jahr nun wieder stattfinden. Therwil war Gastgeber und wollte sich für die Niederlage vor 2 Jahren revanchieren. Nach der ersten Runde lagen wir noch vorn, verloren aber den Vorsprung nach einer kleinen Stärkung (Imbiss) in der zweiten Runde. Am Ende hiess es 7:7. Ein gelungener Anlass trotz immer noch angespannter Corona-Situation.



Erwartungsfroh vor dem Spiel:
Bernhard Rohde, Bernhard Erb, Jean-Paul Griggio und
Alexei Karpov (Foto Reiner Grabowski)



Alexei Karpov (r.) holte für uns am ersten Brett 2 Punkte



Neumitglied Jose Cordero gewinnt einen Punkt



Squash

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Jörg Eder:

Sektionsleiter ist Jörg Eder, Stellvertreter und Kassier ist Georg Rieder. Das wöchentliche Training für Mannschafts- und Hobbyspieler findet wie gehabt jeden Dienstag 19:00 bis 20:30 Uhr im Van-der-Merwe Squashcenter statt. Das Training wird geleitet vom professionellen Squashtrainer Dominique Chiquet und ist offen für Spieler aller Spielstärken. Gerne begrüßen wir mögliche Interessenten zum Probetraining.

Pandemie-bedingt war der Trainingsbetrieb leider bis ins Frühjahr hinein nicht möglich. Unter dem bereits letztes Jahr nach den Vorgaben von Swiss Squash erarbeiteten COVID-19 Hygiene- und Schutzkonzept haben wir dann aber ab April/Mai das Training wieder aufgenommen und konnten so zumindest für einen grossen Teil des Jahres den eingeschränkten Spielbetrieb für alle interessierten Spieler aufrechterhalten. Anfang Dezember haben wir uns jedoch auf Grund der hohen Inzidenzzahlen und der daraus resultierenden Home-Office Empfehlung bzw. Pflicht entschlossen, bis Januar kein Training mehr anzubieten. Für 2022 hoffen wir jedoch, dass ein normaler Trainingsbetrieb möglichst bald wieder stattfinden kann. Dann wird es hoffentlich auch wieder für alle interessierten Spieler der Novartis Squash Sektion möglich sein, über die Kooperation mit dem Squashclub Allschwil, der im gleichen Squashcenter trainiert, am Interclub des Schweizerischen Squash Verbands und an der Van-der-Merwe Center hausinternen Squashliga teilzunehmen. Letztere ist offen für alle Interessierten und eine ideale Gelegenheit andere Spieler aller Spielstärken kennenzulernen.

Tauchen

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Lubomir Chalupka:

Auch das Jahr 2021 war leider von der Pandemie bestimmt. Ein Anfängerkurs konnte aufgrund der mangelnden Planungssicherheit im Winter 2020/21 nicht angeboten werden. Im Sommer haben wir ein Pooltraining und Auffrischung der Basisübungen angeboten. Unsere Pressluftflaschen wurden, sofern nötig, druckgeprüft, und die Automaten gewartet.

Zu Beginn der Wintersaison 2021 wurden einige Schnuppertauchveranstaltungen im Hallenbad durchgeführt die auf reges Interesse gestossen sind. Insgesamt haben 12 Interessenten eine Einführung ins Gerätetauchen erfahren können. Wir hoffen auf ein besseres 2022!

Tischtennis

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Hans-Jörg Martus:

Im vergangenen Jahr habe ich Euch, zum ersten Mal, einen solchen Jahresbericht geschickt anstatt eine echte Jahreshauptversammlung durchzuführen. Der Grund war klar, nämlich die Pandemie des Covid-19-Virus, das starke Einschränkungen nötig machte. Damals waren wir voller Zuversicht, genauer gesagt eigentlich ziemlich sicher, dass das Problem bis heute gelöst hätte werden können. Nun, wie wir alle sehen, ist das leider nicht der Fall.

Immerhin waren wir nach einer im Prinzip ausgefallenen Saison 2019/20 in der Lage, die neue Saison 2020/21 weitgehend normal zu beginnen und auch einen Trainingsbetrieb zu gewährleisten. Weitgehend bedeutet dies, dass doch in einigen Vereinen Mannschaften zurückgezogen werden mussten, weil zu viele Spieler ungeimpft waren und nicht bereit, sich vor jedem Match testen zu lassen, wie es die Regularien erfordert hätten. Ich hoffe, dass wir nach Beendigung der Ausnahmezustände wieder zu vollen Meldelisten zurückkehren.

Aus dem gleichen Grund mussten viele der normalerweise stattfindenden Veranstaltungen wie einige Turniere oder das Wurstbrötchen-Grillfest ausfallen, und die Saison vorzeitig beendet werden.

Desgleichen waren wir gezwungen, (erweiterte) Vorstandssitzungen oder die Delegiertenversammlung virtuell, also per Videokonferenz oder einfach per E-Mail durchzuführen. Das hat aber wirklich gut geklappt und ich muss dem erweiterten Vorstand dieser Sektion erneut ein grosses Lob aussprechen!

Weiterhin haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr auf eine Mitgliederversammlung der Tischtennis-Sektion zu verzichten. In Absprache mit dem SCN-Gesamtvorstand und im Einklang mit den Statuten wird der Tischtennis-Sektionsvorstand kommissarisch bis zum nächsten Jahr im Amt bleiben und dann wie üblich Dechargen und Neuwahlen im Zuge einer normalen Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

Damit möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und den Mannschaftsleitern bedanken, die mit ihrem professionellen Engagement mitgeholfen haben, die aussergewöhnliche Situation zu managen und sicherzustellen, dass die Sektion weiter funktioniert. Vielen Dank!!

Veränderungen im Vorstand

Auf eigenen Wunsch hat Heinz Spörri seine langjährige Funktion als Sportwart abgegeben. Vielen Dank Heinz für alles, was Du für diesen Verein getan hast! Als seinen Nachfolger möchte ich Jean-Pierre Lenders vorstellen, der in der Dritten Mannschaft als Spieler und Mannschaftsleiter fungiert. Zusätzlich wird er noch die Funktion des Materialworts übernehmen. Herzlich willkommen Jean-Pierre und viel Freude an Deiner neuen Funktion.

Mannschaftsmeisterschaft und Cup

Aufgrund der Covid-Situation wurde der Spielbetrieb mit Status 13.3.2020 vorzeitig beendet und erst wieder mit Beginn der Saison 2021/22 wieder aufgenommen. Also freuen wir uns auf eine spannende zweite Hälfte der Saison.

Turniere

Trotz Corona-Situation sind Eröffnungs- und Veteranen- und Seniorenturnier ausgetragen worden. Während bei diesem niemand von Novartis angetreten ist, wurden beim Eröffnungs-Turnier Sandro Borghesi im B Achter, Daniel Muller im C Neunter und die beiden zusammen im Doppel Siebte. Gratulation von meiner Seite und es ist doch schon ein Erfolg, dass solche Turniere wieder stattfinden können.

Spiellokale

Huningue

Momentan findet der Spiel- und Trainingsbetrieb regulär statt. Das kann sich aber kurzfristig ändern.

Bäumlihof

Aufgrund der Tatsache, dass der Bäumlihof praktisch gar nicht von uns benutzt wurde, haben wir beschlossen, den für uns reservierten Dienstagabend abzugeben. Das führt zu Kosten-Einsparungen des Vereins und erlaubt es einem anderen Verein, diese Zeiten zu nutzen.

Veranstaltungen und Sitzungen

Aufgrund der Covid-Situation wurden die meisten Sitzungen virtuell per Videokonferenz oder E-Mail veranstaltet. Des Weiteren mussten wir auch leider Minigolf und Wurstbröötle ausfallen lassen. Hoffen wir mal auf ein besseres 2022.

Mannschaftsaufstellungen (MM + Cup)

Aufgrund der anhaltenden Personalprobleme in einigen Mannschaften sowie der Tatsache, dass einige Spieler gerne vorsichtshalber mit dem Spielbetrieb aussetzen möchten, bis sich die Covid-Situation beruhigt hat, sind einige Mannschaften re-organisiert bzw. fusioniert worden. Allerdings hatten wir auch einige starke Zugänge, die die Erste und Zweite signifikant verstärken.

Unihockey

Jahresbericht Sektionsleiter David Carcache:

Aufgrund von Covid sowie Verletzungen hat die Sektion in 2021 kein einziges Mal gespielt bzw. trainiert.

Wegen der sehr kleinen Zahl an noch verbliebenen Mitgliedern (vier) hat der Vorstand beschlossen, die Sektion Unihockey aufzulösen.

10 Jahre nach der Gründung ist damit leider das Ende des Unihockeysports in unserem Sportclub gekommen.

Volleyball

Extrakt Jahresbericht Sektionsleiter Markus Rohner:

Prolog

Das Jahr 2021 war wiederum ein sehr spezielles Jahr, das durch Corona geprägt und dominiert war. Die Volleyball-Meisterschaft wurde nach nur einer Woche im Oktober 2020 zunächst unterbrochen und dann später komplett abgesagt.

Trainings waren im ersten Halbjahr zunächst gar nicht mehr möglich und später nur unter massiven Auflagen wieder durchführbar. Bei einer Maskenpflicht und einem Mindestabstand von 2 Metern zwischen den Spielern macht ein Training wenig Sinn und vor allem keinen Spass mehr. Ab Sommer konnte dann wieder ein normaler Trainings- und Spielbetrieb durchgeführt werden. Glücklicherweise konnte die Meisterschaft 2021/2022 bisher normal unter 3G resp. neu 2G durchgeführt werden.

Allgemeines

Die Sektion Volleyball des Sportclub Novartis floriert auch unter den erschwerten Umständen in ihrem 45. Vereinsjahr. Durch Eintritte von 7 neuen Mitgliedern, dem Austritt von 4 Mitgliedern und dem Ausschluss von einem Mitglied hat sich der Mitgliederbestand per 31.12.2021 von 63 auf 65 erhöht. Bei nur gerade 6 Passivmitgliedern haben wir somit 59 Aktivmitglieder, wobei rund die Hälfte davon mehr oder weniger regelmässig in einer oder mehreren unserer 4 Mannschaften mittrainieren resp. mitspielen. Das Damenteam kämpft nach dem direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga in der Saison 2019/2020 und der abgesagten Saison 2020/2021 gegen den Abstieg. Mit coronabedingten 2 Spielen Rückstand befinden sie sich auf dem zweitletzten Platz. Auch das Herrenteam kämpft nach der abgesagten Saison 2020/2021 gegen den Abstieg aus der 2. Liga. Coronabedingt fielen im ersten Halbjahr praktisch alle Trainings aus oder waren nur unter sehr strengen Auflagen durchzuführen. Dabei wurde u.a. ein

Maskentragepflicht oder Mindestabstand zwischen den SpielerInnen von 2 Metern gefordert, was ein normales Training oder gar Spiel verhindert. Leider galt dies auch für alle Teams in der Schweiz. Nicht zu vergessen ist der Einsatz unseres Schiedsrichters, der mit grossem zeitlichem Aufwand und Engagement einerseits Spiele bis zur Nationalliga B leitet und andererseits für die Schiedsrichterausbildung und -einsätze in der Region zuständig sind. Glücklicherweise hat sich ein weiterer Spieler zum Schiedsrichter ausbilden lassen und die ersten Spiele bereits erfolgreich geleitet.

Spielbetrieb

Damenteam: Das Damenteam kämpft nach dem direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga in der Saison 2019/2020 und der abgesagten Saison 2020/2021 gegen den Abstieg. Mit coronabedingten 2 Spielen Rückstand befinden sie sich auf dem zweitletzten Platz. Im Schweizer-Cup war das Damenteam gegen ein SV Volley Wyna ein 2. Liga-Team chancenlos und schied schon in der ersten Runde aus. Leider hat sich das Kader durch Verletzungen, Schwangerschaften und Wegzug reduziert, konnte aber teilweise mit neuen Spielerinnen kompensiert werden. Corona hat zu zusätzlichen Absenzen geführt. Auch das ursprünglich geplante Trainingsweekend fiel Corona zum Opfer. Die von Matteo Fischer geleiteten Trainings werden weiterhin sehr gut besucht. Leider konnte die von Matteo gewünschte Ausbildung zum Trainer coronabedingt immer noch nicht stattfinden.

Herrenteam: Auch das Herrenteam kämpft nach der abgesagten Saison 2020/2021 gegen den Abstieg aus der 2. Liga. Für die neue Saison musste ein neuer Zuspieler gesucht und gefunden werden. Im Schweizer-Cup war auch das Herrenteam gegen Budendorf aus der 2. Liga-Team chancenlos und schied schon in der ersten Runde aus. Die ebenfalls von Matteo Fischer geleiteten Trainings werden weiterhin sehr gut besucht.

Novartis: Das Novartis-Team spielt jeden Dienstagabend. Der Trainingsbesuch ist gut.

Passwitt: Das zweite Plauschteam spielt jeweils am Donnerstagabend. Leider ist der Besuch dieses Spielabends mit 0 - 6 SpielerInnen etwas dürftig. Trotzdem wären weitere SpielerInnen herzlichst willkommen.

Beach: Während der wärmeren Jahreszeit und nach dem Corona bedingten Lockdown wurden die Beachfelder im St. Jakob rege benutzt. Ein Mixed-Team spielte auch in der Plauschmeisterschaft.

Hallen: In der Sporthalle von Aprentas in Muttenz lässt sich weiterhin sehr gut Volleyball spielen; die Infrastruktur ist gut und unser Trainingsmaterial ist weiterhin in einem guten Zustand.

Beachfelder: Die Beachfelder im Joggeli liegen sehr zentral und sind bestens ausgerüstet.

Sonstige Aktivitäten

Trainingsweekend: Das geplante Trainingsweekend fiel Corona bedingt aus. Schade!

GV: Die GV für die Jahre 2019 und 2020 konnte Corona bedingt erst verspätet am 23. September 2021 durchgeführt werden. Leider war die Beteiligung sehr dürftig, trotzdem konnten alle Traktanden abgearbeitet werden. Der gesamte Vorstand wurde für ein weiteres Jahr wieder gewählt.

Sonstiges: Die üblichen traditionellen Anlässe wie Sommerplausch, Neujahrsturnier, KG-Turnier und Chlaushöck konnten aufgrund der Coronakrise und mangelnder fehlender Organisatoren resp. Lokalitäten nicht durchgeführt werden.

Vorstand und andere Aktivitäten

Vorstand:

Markus Rohner: Präsident

Lubomir Chalupka: Kommunikation / Webmaster / TK Halle / Materialwart (Vizepräsident)

Andrea Käch: Kassier

Ramona Battiston: TK Beach

Trainingsleiter und sonstige Verbandsfunktionen:

Matteo Fischer Damen- und Herrenteam, die geplante Ausbildung konnte leider nicht stattfinden

Hugo Spahni Schiedsrichter, Leiter der Schiedsrichterausbildung in der Region Basel und Präsident der Schiedsrichterkommission der Region Basel

Ayman Zidan Neuer Schiedsrichter

Yoga

Jahresbericht (Sektionsleiterin Sophie Volpatti):

Due to the Covid-19 pandemic, the classes continued in virtual basis.

The number of classes were maintained at 3 per week.

Regularly seeking our member's feedback, we have been adjusting timings of the sessions depending on needs.

Some teachers left whereas a new teacher joined the team continuing to offer the usual 3 lessons weekly and are hoping to be able to resume physical classes as soon as the situation allows.

Dank

Um einen Verein lebendig und attraktiv zu halten braucht es Mitglieder, die sich einsetzen und den Club mitgestalten. Allen diesen Personen gilt mein Dank im Namen aller Mitglieder des Novartis Sportclubs.

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren Sektionsleitern und ihren Vorständen für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.
- Unseren Firmenvertretern Jorinde Behrens, Andreas Mathies und Gérard Kipfer für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.
- Unseren Schiedsrichtern und Trainern.
- Unseren Clubwirten und ihren Mitarbeitern, für die Verpflegung unser Sportler und die stets nette Bedienung.
- Unseren Sportplatzverantwortlichen Marcel Camadini, Fabrice Zimmermann, Sebastian Schreiber und deren Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportclubanlagen und die Koordination der Platz- und Garderobenbelegung.
- Unseren aktiven Vertretern im Firmensportverband.
- Und abschließend bei unserem engen Vorstand und bei unserem Ehrenpräsidenten für den ständigen Einsatz!

Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen ein gesundes, verletzungsfreies und erfolgreiches 2022!

Der Präsident
Jörg Benner

